

Katze flüchtet vor Rettern

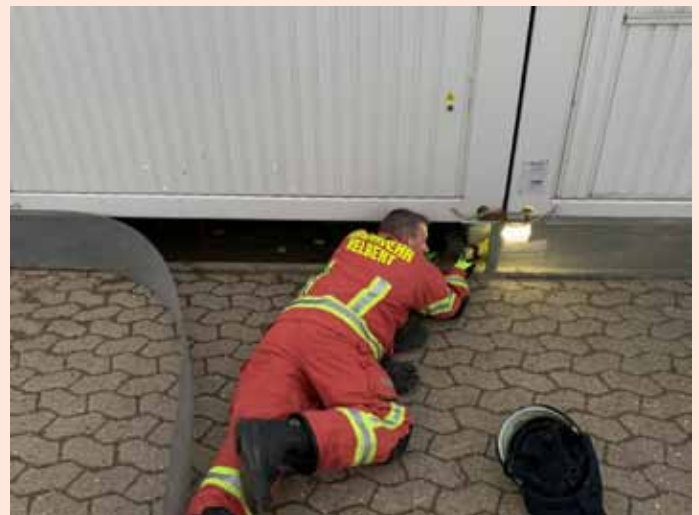
Velbert (NRW). Eine Katze beschäftigte am Dienstag fast zwei Stunden lang hauptamtliche und freiwillige Kräfte in Velbert-Mitte. Was war geschehen?

Um 16:11 h wurde die Feuerwehr zur Gerhart-Hauptmann-Grundschule am Bartelskamp alarmiert, weil sich eine Katze in einer Zwangslage befinden sollte. Die erste Erkundung ergab, dass ein Stubentiger tatsächlich eingeklemmt unter einer Reihe von neun Containern steckte und sich nicht selber befreien konnte. Die zusammengefügte Container stehen neben der Schule und dienen dieser als Mensa.

Neben einer ersten Sicherung des provisorischen Gebäudes mit Rüstholz wurden weitere Kräfte und der Rüstwagen nachalarmiert. Des Weiteren wurde die umlaufende Lochblechverkleidung im Bodenbereich geöffnet, um die Containeranlage mehr unterbauen zu können. Anschließend wurden die Container im hinteren Bereich mit zwei Hebekissen ca. zehn bis zwölf Zentimeter angehoben und die eingeklemmte Katze befreit.

Diese machte jedoch keinerlei Anstalten, unter den Containern hervorzukommen, sondern flüchtete unterhalb der Anlage. Mehrere Versuche, das Tier mit geeigneten Mitteln herauszulocken, misslangen. Erst nachdem die Einsatzkräfte ihr mit einem Schlauch den Weg versperrten, verließ die Katze ihr Versteck, um jedoch sofort in unbekannte Richtung zu entfliehen.

Der Einsatz des vorsorglich informierten Tierarztes hatte sich damit erledigt, der Feuerwehr blieb nur der Rückbau der vorgenommenen Geräte.



Der Einsatz endete schließlich gegen 18:00 h.

Text, Fotos: Feuerwehr Velbert